

Vanco vernetzt TV-Kanal Eurosport

Neu-Isenburg, 10. März 2008 – Der TV-Sender Eurosport hat mit dem Virtual Network Operator Vanco einen Dreijahresvertrag abgeschlossen. Vanco übernimmt das Netzwerkmanagement des Sportkanals, der von 240 Millionen Zuschauern in 59 Ländern empfangen wird.

Vanco besitzt keine eigenen Netzwerkinfrastrukturen, sondern verbindet die Netzwerke von lokalen Carriern zu einer maßgeschneiderten Lösung für Eurosport. Dafür kann Vanco auf die Infrastrukturen von weltweit mehr als 600 Netzbetreibern zurückgreifen. Für Eurosport stellt Vanco eine hybrides, internetbasiertes Virtual Private Network (VPN) mit den Zugangstechnologien Ethernet, Leased Lines (Standleitungen) und xDSL (Digital Subscriber Line) bereit. Dieses neue Netzwerk verbindet mehrere Dutzend Standorte von Eurosport, unter anderem in China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Niederlande und Spanien.

Zum Einsatz kommen Vancos Services „Active Backup“ auf Basis von ADSL (Asymmetric Digital Subscriber Line) sowie „MPLS-Matrix“ (Multi Protocol Label Switching). Die Sicherheitslösung Active Backup unterteilt den Datenverkehr nach seiner Wichtigkeit für die Unternehmenskommunikation in zwei Kategorien: Nicht geschäftskritische Daten werden über eine DSL-Backup-Leitung versendet und so die Hauptverbindungen für wichtige Kommunikation wie Enterprise Resource Planning-Daten freigehalten. MPLS-Matrix führt über so genannte Integration Points die MPLS-Infrastrukturen verschiedener Carrier in ein einziges Netzwerk zusammen. Damit ermöglicht Vanco einheitliche Ende-zu-Ende Serviceklassen und netzwerkweit konstante Service Level Agreements (SLAs).

„Vancos Lösung war zum einen in finanzieller Hinsicht interessant für uns, denn wir werden damit unsere Kosten deutlich verringern können. Zum anderen ist das Netzwerk genau auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten und nutzt dafür die Infrastrukturen verschiedener Netzbetreiber. So profitieren wir von technischen Vorteilen wie mehreren verfügbaren Backbones und lokalem xDSL-Zugang“, erläutert Stéphane Gaudé, Infrastructure Manager von Eurosport.

Vanco bietet Eurosport zudem seinen Active Negotiation Process (ANP). Dahinter verbergen sich jährliche Neuverhandlungen mit den lokalen Carriern, bei denen Vanco die Netzwerkkosten für seine Kunden nachreguliert. Bestehende Verträge mit lokalen Netzbetreibern werden geprüft und die Kosten für die bereitgestellte Infrastruktur sowie deren Aktualität unter die Lupe genommen. Sind die Preise der Netzbetreiber gesunken, gibt Vanco 70 Prozent der Kostenersparnisse an seine Kunden weiter.

„Durch den ANP überprüfen wir jährlich unsere Netzwerkkosten und können unsere Lösung technisch aktualisieren falls nötig. Kosteneffizienz bedeutet hier, das Netzwerk konstant unseren Bedürfnissen anpassen zu können“ sagt Stéphane Gaudé.